



Abb. 29. Bauhaus Weimar: Arbeitsnische im Wohnzimmer

und das Sofa in einfachster Weise als Ruhebett benutzbar. Zu erwähnen ist noch, daß das schwierigste Möbel, der große Schlafzimmerschrank (Abb. 37), aus zwei Teilen konstruiert ist, dem einen für die Kleider, dem anderen für die Wäsche, womit eine leichtere Anpassung an etwa schwierige Raumverhältnisse der Wohnung möglich ist. Es würde sich empfehlen, weitere Teile anzufertigen, die nur ein Drittel des Wäscheschrankteiles enthalten, also einzelne kistenartige Schrankteile, die man truhentartig aufstellen oder auch übereinander setzen kann. Die Schrankfrage hängt enger mit der Frage des Wohnungsbaues zusammen, über die später zu sprechen ist.

Diese wenigen Beispiele mögen genügen, um die Richtung